

Carta de Erna Brandenberger a Francisco Ayala (15/11/1993)

Zürich, 15 - 11 - 93

Goldauerstr. 12, CH - 8006 Zürich

Lieber Francisco,

herzlichen Dank für Ihren Brief vom 16. Januar mit der guten Nachricht, dass die "OBRAS NARRATIVAS COMPLETAS" bald in Spanien erscheinen. Ich freue mich sehr darauf und gratuliere jetzt schon herzlich.

Für die Adressen von Rosa Chacel und den Erben von Jorge Campos bin ich sehr froh. Auch dafür herzlichen Dank.

Vor einigen Tagen ist das sehr schöne Buch mit den "Actas del Simposio celebrado en Granada" angekommen. Ich war natürlich sehr überrascht, und es hat mich sehr gefreut. Gelesen habe ich es natürlich noch nicht, aber immerhin da und dort geblättert und immer wieder innegehalten. Ich kann mir vorstellen, wie schmerzlich es für Sie sein musste, bei den grossen Ereignis nicht dabei sein zu können. Umso glücklicher sind wir alle, dass sie Ihre damalige Krankheit so gut überwunden haben und wieder voll tätig sein können. Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie mir das Buch zukommen liessen.

Mittlerweile ist auch das Geld für "Fragancia de jazmines" eingetroffen, und ich lege Ihnen einen Scheck über DM 190.- bei.

Die Anthologie des MANESSE VERLAGES mit "Nuestro jardín" ist schon im Druck und wird bald erscheinen. Ich bin sehr froh, dass ich in letzten Augenblick noch etwas Spanisches beitragen konnte. Bei internationalen Anthologien wird Spanien leider nur zu oft einfach vergessen.

Vielen Dank für die Grüsse Ihrer Tochter. In einem Katalog habe ich letztes Jahr gesehen, dass ihr Buch, an dem sie damals zur Zeit der Schweizer Reise arbeitete, nun erschienen ist, und natürlich hoffe ich, dass es Beachtung findet. Wenn sie noch in Madrid ist, lasse ich sie wieder grüssen.

Mit herzlichen Dank und allen guten Wünschen

REMITENTE: Brandenberger, Erna

DESTINATARIO: Ayala, Francisco

ORIGEN: Goldauerstr. 12

FICHA DESCRIPTIVA: [Carta mecanografiada]